

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Aktionärsbrief möchten wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der GBK im ersten Quartal des Jahres 2008 geben.

Jahresabschluss 2007 festgestellt

Der Jahresabschluss der GBK für das Geschäftsjahr 2007 wurde von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 14. März 2008 den geprüften Jahresabschluss gebilligt - er ist damit festgestellt.

Die Jahresabschlussprüfung hat die im letzten Aktionärsbrief getroffenen vorläufigen Angaben bestätigt. GBK schließt das Geschäftsjahr 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 337 TEuro ab. Dabei konnten wir die Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen, bereinigt um einen uns in Form einer Ausschüttung zugeflossenen Veräußerungsgewinn, im Vergleich zum Vorjahr um 32 Prozent steigern. Daneben wurde das Ergebnis unter anderem von den einmalig anfallenden Kosten der Kapitalerhöhung in Höhe von 368 TEuro und von Teilwertberichtigungen auf drei Beteiligungen mit einem Volumen von insgesamt 1.586 TEuro beeinflusst. Rund zwei Drittel dieses Betrages sind der Abschreibung auf die Beteiligung an der POLIS AG zuzuschreiben, die sich der negativen Kapitalmarktentwicklung im zweiten Halbjahr 2007 nicht entziehen konnte. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags errechnet sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.235 TEuro, der im Wesentlichen für Dividendenzahlungen herangezogen werden soll.

Auf der Aktivseite machen die Finanzanlagen nach planmäßiger Rückführung, vorgenommener Teilwertberichtigungen und unserer - in Anbetracht der zuletzt

überhöhten Unternehmenskaufpreise - zurückhaltenden Investitionstätigkeit zum Bilanzstichtag ein Volumen von 20,3 Millionen Euro aus, das in 26 Unternehmen investiert ist. Gestärkt durch den Mittelzufluss aus der Kapitalerhöhung verfügt GBK am Stichtag über eine Liquidität von 19,5 Millionen Euro, die wir in aussichtsreiche Unternehmen investieren werden.

Kennzeichnend für die Passivseite ist weiterhin die hohe Eigenkapitalquote von über 98 Prozent, die die Solidität unserer Gesellschaft unterstreicht. Bankdarlehn wurden von der GBK in 2007 nicht aufgenommen.

Dividende von 15 Cent vorgeschlagen

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn von 1.235 TEuro einen Betrag von 1.012 TEuro an die Aktionäre auszuzahlen. Dies entspricht einer Dividende von 15 Cent je Aktie. Der verbleibende Betrag in Höhe von 223 TEuro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Weitere Details zum Jahresabschluss, zur Geschäftsentwicklung und zur Portfoliostruktur entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht, den Sie wie immer auch von unserer Internetseite unter www.gbk-ag.de herunterladen können.

Erfolgreicher Beteiligungsverkauf

Im März haben wir unsere 5-prozentige Beteiligung an der AUBEMA Crushing Technology GmbH, Bergneustadt, nach zweijähriger Haltedauer mit einem erfreulichen Gewinn veräußert, wobei die vertraglichen Vereinbarungen Stillschweigen über den Kaufpreis vorsehen. GBK hatte sich im Juni 2006 gemeinsam mit den Fonds der HANNOVER Finanz und dem Management von AUBEMA im Rahmen eines Owners Buy Outs an dem weltweit tätigen Spezialisten für Zerkleinerungstechnik beteiligt, der nach einer erfolgreichen Expansion

zuletzt einen Umsatz von rund 18 Millionen Euro erwirtschaftet hat. Käufer ist der schwedische Sandvik Konzern, der als Weltmarktführer in der Spezialmetallerzeugung und -verarbeitung mit AUBEMA eine ideale Ergänzung für seine Wertschöpfungskette findet. Wir wünschen dem Unternehmen und allen Mitarbeitern unter Führung des neuen Eigentümers eine weiterhin gute Entwicklung.

Neue Beteiligungen

Im ersten Quartal konnten wir eine Zunahme qualitativ hochwertiger Beteiligungsangebote verzeichnen. Dabei erreicht das Preisniveau vielfach wieder ein realistisches Niveau. Wir sind zuversichtlich, in den kommenden Monaten über drei bis vier weitere Abschlüsse zu neuen Beteiligungen berichten zu können.

Entwicklung ausgewählter Beteiligungen

Erfreuliche Nachrichten kommen von der börsennotierten POLIS AG, die den Verkauf eines 6.000 qm großen Büro- und Geschäftshauses in Stuttgart vermelden kann. Der Vorstand der POLIS erwartet hieraus nach Wahrnehmung aller vertraglichen Verpflichtungen einen Gewinn von 1 Millionen Euro gegenüber dem aktuellen Buchwert und sieht darin einen Beweis für das Geschäftsmodell des auf die Modernisierung und Bewirtschaftung gewerblicher Immobilien in Deutschland spezialisierten Unternehmens. Wir sehen gute Chancen für eine Kurssteigerung, nachdem sich das Börsenumfeld für Immobilienwerte aufgeheitert hat.

Kursentwicklung und Innerer Wert der Aktie

Wie bei anderen börsennotierten Finanztiteln hat auch der Kurs der GBK-Aktie im ersten Quartal in einem von starker Nervosität gekennzeichneten, schwachen Börsenumfeld nachgegeben. Bei geringen Umsätzen liegt er aktuell bei rund 5,00 Euro. Auch gute Nachrich-

ten wie der Verkauf von AUBEMA oder die Steigerung des Inneren Wertes unserer Aktie finden im gegenwärtigen Börsenumfeld kaum Gehör.

Dabei weist der von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer auf den 31.12.2007 errechnete Innere Wert einen Betrag von 7,12 Euro je GBK-Aktie aus. Das Wertgutachten wurde in Anlehnung an die Richtlinien der European Venture Capital Association (EVCA) erstellt. Unter Berücksichtigung marktüblicher Faktoren hat der Gutachter einen Unternehmenswert berechnet, der um einen Sicherheitsabschlag von 25 Prozent, bei börsennotierten Gesellschaften um 10 Prozent auf den Stichtagskurs reduziert wurde. Der Abschlag des Aktienkurses auf den Inneren Wert beträgt damit rund 30 Prozent. Nachdem bereits im Februar 2008 die Analysten von Equinet unsere Aktie von Halten auf Kaufen hochgestuft haben, sehen auch die Analysten von SES Research in der GBK-Aktie eine attraktive Kaufgelegenheit und bestätigten vor wenigen Tagen ihre Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 7,50 Euro.

Hauptversammlung

Die nächste Hauptversammlung findet am Dienstag, den 3. Juni 2008 um 15.00 Uhr im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg statt. Einzelheiten zur Tagesordnung und zu den Beschlussvorschlägen von Aufsichtsrat und Vorstand entnehmen Sie bitte der Einladung, die Sie über Ihre depotführende Bank erhalten. Sollten Sie die Einladung oder den Geschäftsbericht nicht über Ihre Bank erhalten, stehen Ihnen die Unterlagen unter www.gbk-ag.de zur Verfügung. Auf Anforderung senden wir Ihnen gern auch weitere Exemplare per Post zu.

Der Vorstand